

Nachhaltigkeitsberichte: Pragmatische Ansätze ohne in die Greenwashingfalle zu tappen

KEFF Vortragsreihe

Patricia Moock

4L Impact Strategies GmbH

Donnerstag, 23. Juni 2022

TARGET 12-6



ENCOURAGE COMPANIES TO ADOPT SUSTAINABLE
PRACTICES AND SUSTAINABILITY REPORTING

12 RESPONSIBLE
CONSUMPTION
AND PRODUCTION



Warum berichten?

42% aller Millennials starten oder intensivieren eine Geschäftsbeziehung mit einem Unternehmen, weil sie vom sozialen/ökologischen Beitrag des Unternehmens überzeugt sind.

(Deloitte, 2019)

Klare Haltung zu Nachhaltigkeit zählt für über 50% der Arbeitnehmenden zu Top-3-Anreizen bei Arbeitgebersuche.

(Königsteiner Agentur, 2020)

91% der Unternehmen berücksichtigen bei Einkaufsentscheidungen Nachhaltigkeitskriterien.

(HEC Benchmark für nachhaltige Beschaffung)

Motive für Nachhaltigkeitsberichterstattung

Marktorientierte Motive

Ökologische und soziale Aspekte als Kaufkriterium

Wettbewerbsorientierte Motive

Differenzierungsmöglichkeit vom Wettbewerb

Stakeholderorientierte Motive

Erhöhung der Erwartungen und Beobachtung durch Stakeholder

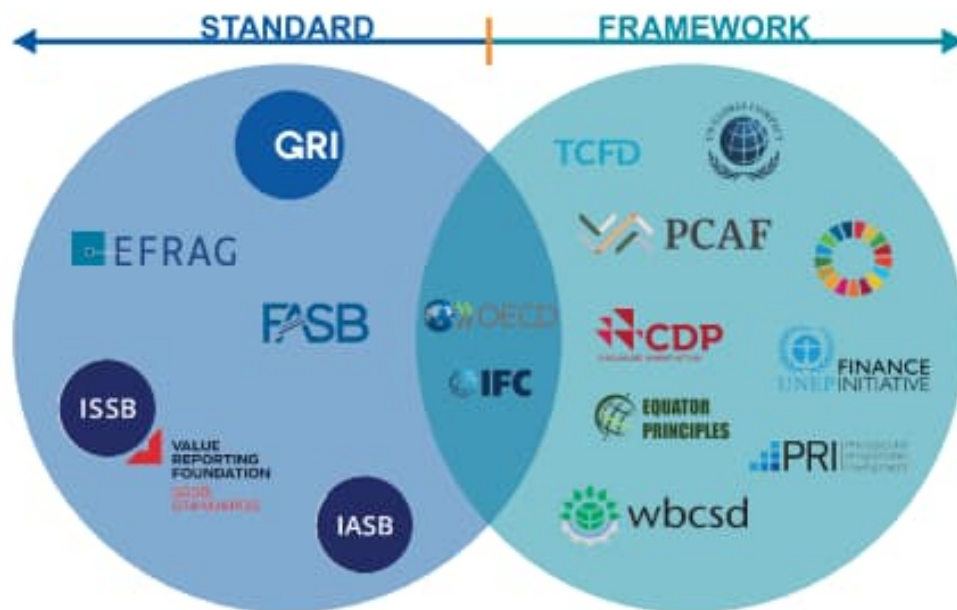
Managementorientierte Motive

Förderung des Sozial- und Umweltmanagement

Infos zur Nachhaltigkeitsberichterstattung

- Im Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen Unternehmen ihre Tätigkeiten und Leistungen, mit denen sie Verantwortung übernehmen: für die Mitarbeiter/innen und für die Umwelt – im eigenen Betrieb und in der Wertschöpfungskette.
- Ziele:
 - Vertrauensgewinn bei Kunden, Mitarbeiter/innen und in der Öffentlichkeit
 - Bei guter Umsetzung: Glaubwürdigkeit
 - Unterschätztes Ziel: Alleinstellungsmerkmal, kompakte Kommunikation der Werte, Zielbilder
- Dynamische Entwicklung durch neue Gesetzgebung

Standards, Frameworks, Rankings



CSRD, ESRS, Taxonomie

Neue Gesetzgebung Corporate Sustainability Reporting Directive CSRD löst die zurzeit geltende Non-Financial Reporting Directive NFRD ab.

Stand heute:

- Geltungsbereich der NFRD
- Verschiedene Europäische Initiativen
- Unterschiede in Regulatorik
- Fehlende Konsistenz in den Anforderungen der Berichterstattung

Ziele:

- Erhöhung der Datenqualität und Vergleichbarkeit
- Verbesserung der Informationsbasis zu Risiken und Chancen
- Bessere Allokation von Finanzkapital
- Erreichung der europäischen Nachhaltigkeitsziele

Wichtigste Änderungen:

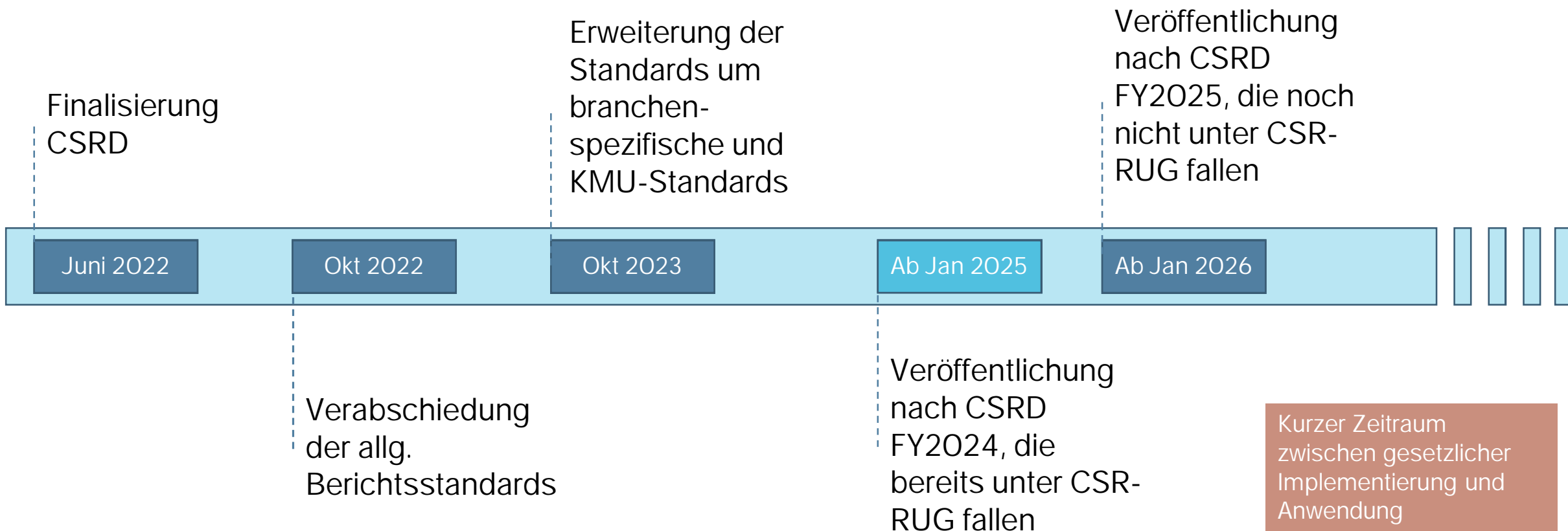
- Erweiterung des Kreises der berichtspflichtigen Unternehmen
- Verpflichtung zur Überprüfung
- Konsistenter Kriterienkatalog und nach verbindlichen Standards
- Veröffentlichung als Teil des Lageberichts im maschinenlesbaren Format

Neues Zeitalter in
der
Berichterstattung?!

Betroffene Unternehmen CSRD

- Alle großen Unternehmen ab 250 Mitarbeitenden (im Jahresdurchschnitt) unabhängig von der Kapitalmarktorientierung
 - Bilanzsumme über 20 Mio.€ oder
 - Umsatz von über 40 Mio.€
- Alle kapitalmarktorientierten kleinen und mittleren Unternehmen (Ausnahme Kleinstunternehmen)
 - 2 von 3 Merkmalen aus 10 Beschäftigte oder
 - 350.000€ Bilanzsumme oder
 - 700.000€ Nettoumsatzerlöse
- Tochterunternehmen sind entbunden, wenn im sie Konzernbericht mit aufgenommen sind

Zeitplan



European Sustainability Reporting Standards (ESRS) im Draft Status

Draft Status

Cross-Cutting-Standards

- ESRS 1 General principles
- ESRS 2 General, strategy, governance and materiality assessment disclosure requirements

Topical Standard Environment

- ESRS E1 Climate change
- ESRS E2 Pollution
- ESRS E3 Water and marine resources
- ESRS E4 Biodiversity and ecosystems
- ESRS E5 Resource use and circular economy

Topical Standard Social

- ESRS S1 Own workforce
- ESRS S2 Workers in the value chain
- ESRS S3 Affected communities
- ESRS S4 Consumers and end-users

Topical Standard Governance

- ESRS G1 Governance, risk management and internal control
- ESRS G2 Business conduct

+ Sector Specific Standards

EU-Taxonomie

Klassifikationssystem: Was gilt als nachhaltig?

Ab 1. Januar 2022 für FY2021 für alle Unternehmen der Realwirtschaft und Finanzwirtschaft, die unter die CSR-RUG fallen.

Zu zwei der sechs Umweltschutzziele der EU:

- Klimaschutz
- Anpassung an den Klimawandel

CapEX, OpEx und
Nettoumsatzerlöse

Ab 1. Januar 2024 für FY2023, die unter die CSRD fallen.

Dann auch für die restlichen Umweltziele:

- Nachhaltige Nutzung und Schutz der Wasser- und Meeresressourcen
- Übergang zur Kreislaufwirtschaft
- Vermeidung und Verminderung von Umweltverschmutzungen
- Schutz und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und Ökosysteme

Wesentlichkeitsdefinitionen

Definitionen

CSR-RUG
(Definition wird im CSRD bestätigt)

Informationen für Verständnis von Geschäftsverlauf, -ergebnis und Lage sowie über die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die Aspekte

Definition GRI 2021 weicht von GRI 2016 ab

GRI 2016

Themen, die signifikante ökonomische, ökologische und soziale Auswirkungen der berichtenden Organisation widerspiegeln oder maßgeblich die Beurteilung und Entscheidung von Stakeholdern beeinflussen.

DNK

Themen, die durch Ihre Geschäftstätigkeit beeinflusst werden und Themen, welche auf Ihre Geschäftstätigkeit Einfluss nehmen

Betrachtung

Relevanz für Stakeholder

GRI

Empfehlung: Stakeholder mit in Beurteilung einbeziehen

DNK

Auswirkungen durch Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft

GRI

CSR-RUG

DNK



Auswirkungen auf Geschäftstätigkeit

CSR-RUG

DNK

Auswahl Reportingmöglichkeiten

- Global Reporting Initiative (GRI)
- Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK)
- Gemeinwohlökonomie (GWÖ)
- WIN! Charta
- ISO 26000;
- UN Global Compact;
- UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte;
- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen;
- ...

GRI Reporting Standards 2021

GRI ist einer der am häufigsten genutzten Standards:

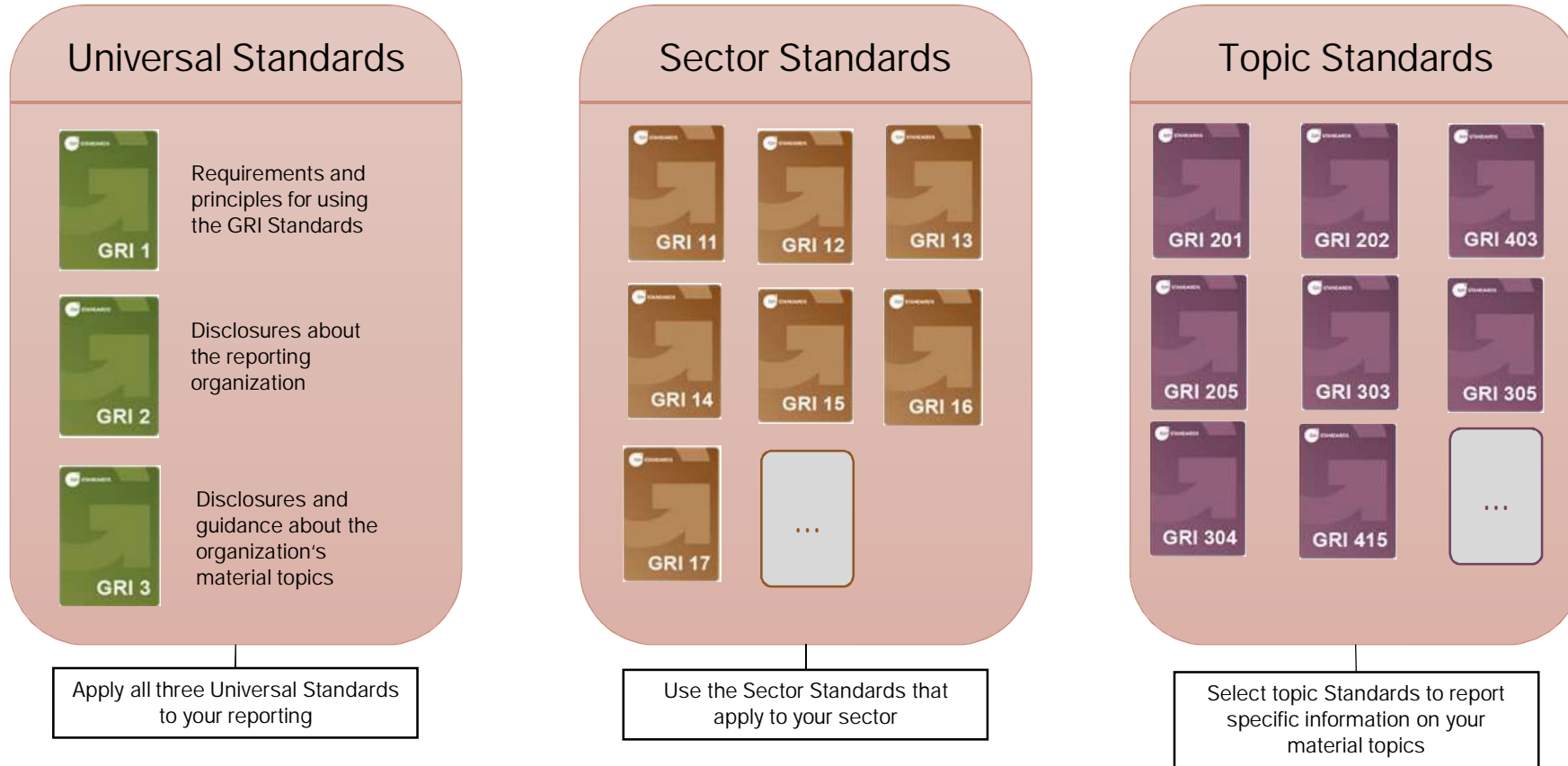
- Gute Integration mit anderen Berichts-Frameworks
- GRI arbeitet mit der EFRAG an der Ausformulierung der ESRS
- Berichtsstandard 2021 löst Standard 2016 ab
- Kostenlose Nutzung der Standards
- Comply or explain
- Internationalität

Mittlere bis große
Unternehmen;
international tätig

Anwendung:

- Berichten nach „In accordance with“ oder „with reference to“.
- Universal Standards (GRI 1, GRI 2, GRI 3, Sector Standards, Topic Standards)
- Erstberichterstattung deutlicher Aufwand

Aufbau GRI 2021



Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK)

- Transparenzstandard zur Berichterstattung
- Geeignet für alle Rechtsformen
- Kostenlose Nutzung der DNK Datenbank
- Hinterlegt mit EFFAS oder GRI Leistungsindikatoren
- Zusätzliche Berichtsoptionen EU-Taxonomie, NAP Wirtschaft & Menschenrechte
- Comply or explain

Anwendung:

- Bericht nach 20 Kriterien
- Veröffentlichung Datenbank
- Erstberichterstattung möglich im überschaubaren Rahmen

Meist genutzt von
kleinen bis großen
Unternehmen; lokal
tätig

Aufbau Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK)



WIN Charta

- Unterzeichnung der Charta
- Zielkonzepterstellung
- Berichten nach 12 Leitsätze in 5 Kategorien
 - Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden
 - Umweltbelange
 - Ökonomischer Mehrwert
 - Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption
 - Regionaler Mehrwert

Ranking nach IÖW und future 2021

„Unternehmen können mit den gestiegenen Anforderungen nicht mithalten: Die Bewertungskriterien wurden umfassend überarbeitet und inhaltlich verschärft. Die KMU erreichen im Schnitt 58,5 von 100 möglichen Punkten (im Ranking 2018 waren es nach Neuberechnung mit der aktualisierten Systematik 69,0 Punkte), die Großunternehmen im Schnitt 44,7 (2018: 54,8).“

DAS RANKING DER NACHHALTIGKEITSBERICHTE VON IÖW UND FUTURE 2021



ERGEBNISLISTE RANKING KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN (TOP 10)

Platz	Unternehmen	Berichtstitel	Punkte
1	Assmann GmbH & Co. KG	#weiter_gehen 2020 Nachhaltigkeitsbericht	77,4
2	Pure Taste Group GmbH & Co. KG	Lebensbaum & Nachhaltigkeit 2019	76,2
3	Neumarkter Lammsbräu Gebr. Ehrnsperger KG	Nachhaltigkeitsbericht 2020 – Nachhaltigkeit als Kern	75,7
4	memo AG	Gemeinsam Handeln – Nachhaltigkeitsbericht 2021/2022	72,6
5	GLS Bank	Integrierter Nachhaltigkeitsbericht 2020	72,2
6	Bohlsener Mühle GmbH & Co. KG	Es geht nur wertschätzend. – Nachhaltigkeitsbericht 2020	70,3
7	entega AG	*20 klare Ziele – entschlossenes Handeln! – Nachhaltigkeitsbericht 2020	69,5
8	Alstria office REIT-AG	2020/21 Sustainability Report	69,0
9	elobau GmbH & Co. KG	Nachhaltigkeitsbericht elobau 2020	68,6
10	Stadtreinigung Hamburg	Konzern- und Nachhaltigkeitsbericht 2020	66,3

Best Practice Beispiele

Bitburger



Anton Debatin



Gesamtbericht

**Der freiwillige DEBATIN
Nachhaltigkeitsbericht**

Für alle, denen Nachhaltigkeit genauso sehr am Herzen liegt wie uns, und die dafür keine Mühe scheuen – hier geht's zum Gesamtbericht.

[JETZT LESEN](#)

Checkliste

- Buy-in der Geschäftsführung
- Nachhaltigkeitsleitbild & -strategie/ integriert in die Unternehmensstrategie vorhanden (inkl. Wesentlichkeitsanalyse)
- Intern kommuniziert, Nachhaltigkeit erlebbar gemacht und erste Maßnahmen umgesetzt
- CSRD-Check
- Ganzheitliches Konzept mit relevanten Abteilungen erarbeiten
- Transparenz schaffen und Datenstrategie erstellen
- Daten einholen
- Authentizität verfolgen, Verbesserungspotential darstellen (Achtung Greenwashing)
- Probebericht

5 Learnings

- Wenn die Nachhaltigkeitsstrategie gut aufgestellt ist und mit Umsetzungsmaßnahmen verankert, ist ein großer Schritt für die Berichterstattung erreicht
- Erst intern kommunizieren, dann extern
- Zielgruppe gut definieren und entsprechende authentische Stories
- Vorausschauend planen mit sich ändernder Gesetzgebung
- Datenstrategie und Digitalisierung von Anfang mitdenken

- Nachhaltigkeits-Check, CSRD
- Nachhaltigkeitsstrategie
- SDGs im Unternehmen verankern
- Wesentlichkeitsanalyse & Impact Analyse
- Umsetzungsbegleitung & Transformationsbegleitung
- Berichterstattung
- Nachhaltigkeits-Akademie

Auswahl Referenzen:



Fragen, Anregungen, Kommentare? Melden Sie sich bei uns!

Kontakt



Dipl.-Ing. Patricia Mook

Geschäftsführerin
4L Impact Strategies GmbH

Mobil: +49 176 577 95 382

Email: pm@4L-Impact-Strategies.de
Web: www.4L-Impact-Strategies.de

